// Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 168. Mittwoch, den 15. Juli 1835.

Angekommene Fremden vom 13. Juli.

Herr Kaufm. Wolf aus Landsberg a/W., l. in No. 290 Schloßstr.; Hr. Kaufm. Daszkiewicz aus Wreschen, Hr. Pächter Niklewicz aus Sędziewojewo, l. in No. 33 Wallischei; Hr. Pächter Cunow aus Wierzeja, Hr. Pächter v. Lipski aus Niewierz, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Handelsm. Heinsius aus M. Friedland, Hr. Gutsb. Alexander aus Neustadt a/W., l. in No. 20 St. Adalbert, Hr. Probst Grabowski aus Jaraczewo, Hr. Probst Bączkiewicz aus Potarzyca, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Amtm. Krüger aus Polajewo, Hr. Gutsb. Ziolecki aus Gąsawo, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Gutsb. Paschke aus Storchnest, l. in No. 136 Wilh. Str.; Hr. Gutsb. v. Żychlinski aus Brodnica, Hr. Gutsb. von Korytowski aus Babin, Hr. Geistlicher Baptiste aus Gnesen, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Kaufm. Moritz aus Berlin, Hr. Kaufm. Heinrichsen aus Stettin, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Oberförster Hohlfeld aus Neutomysl, Hr. Gastwirth Ziethen aus Schwerin a/W., l. in No. 95 St. Adalbert; Hr. Erbherr v. Kwiatkowski aus Dzierząžno, l. in No. 168 Wasserstraße.

---

1) Oeffentliche Bekanntmachung. Den unbekannten Gläubigern des am 22. Mai 1809 zu Klony, Schrodaer Kreises, verstorbenen Kammerraths Johann Andreas Nast wird hierdurch die bevorstehende Theilung der Verlassenschaft bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Ansprüche binnen 3 Monaten anzu-

Uwiadomienie publiczne. Niewiadomi wierzyciele zmarłego w Kłonach powiatu Szredzkiego dnia 22. Maja 1809. Jana Andrzeja Nast, Radzcy przy byłéy Kamerze uwiadomiaią się niniéyszém o nadchodzącym podziale pozostałości z tém wezwaniem, aby pretensye swoie w prze-

melden, widrigenfalls sie damit nach §. 137. und folgenden Tit. 17. Allgemeinen Landrechts an jeden einzelnen Miterben nach Verhältniß seines Erbantheils werden verwiesen werden.

Posen, den 2. April 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

ciągu trzech miesięcy podali, inaczéy z takowemi w skutek §. 137. i następnie Tytułu 17. Prawa powszechnego kraiowego do każdego z współsukcessorów oddzielnie w miarę schedy iego odesłanemi będą.

Poznań, dnia 2. Kwietnia 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

---

2) Subhastationspatent. Das bei der Stadt Krotoschin sub No. 36 belegene, den Abraham Hirsch und Riffe Goldsteinschen Eheleuten gehörige Etablissement, Vorpalslust genannt, nebst Zubehör, welches auf 1617 Rthl. 7 sgr. gewürdigt worden ist, soll auf den Antrag eines Gläubigers an den Meistbietenden verkauft werden, und der peremtorische Bietungstermin auf den 25sten August d. J. vor dem Landgerichtsrath Wiebmer, Morgens um 9 Uhr, in unserm Instructionszimmer hier angesetzt. Besitzfähigen Käufern wird dieser Termin mit dem Beifügen hierdurch bekannt gemacht, daß die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die Kaufbedingungen in unserer Registratur eingesehen werden können.

Krotoschin, den 9. April 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

Patent subhastacyiny. Osada pod miastem Krotoszynem pod Nro. 36. położona, do Abrahama Hirsch i Ryfke małżonków Goldstein należąca Vorpahllust nazwana, wraz z przynależytościami na 1617 Tal. 7 sgr. oceniona, w drodze Exekucyi, na żądania iednego wierzyciela naywięcéy daiącemu sprzedaną bydź ma, którym końcem termin licytacyiny peremtoryczny na dzień 25. Sierpnia r. b. zrana o godzinie 9. przed W. Sędzią Wiebmer w izbie naszéy instrukcyiny wyznaczonym został.

Zdolność kupienia posiadaiących uwiadomiamy o terminie tym z nadmienieniem, iż taxa, naynowszy wykaz hypoteczny i warunki kupna w Registraturze naszéy przeyrzane być mogą.

Krotoszyn, dn. 9. Kwietnia 1835.

Królew. Pruski Sąd Ziemiański.

3) Bekanntmachung. Alle, welche an die Amts-Kaution des ehemaligen Hülfsexekutors des aufgelösten Friedensgerichts Jarocin, Dominicus Stojanowski, aus seiner Amtsverwaltung Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiermit aufgefordert, dieselben spätestens in dem auf den 23. September c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Assessor Goltz hierselbst anstehenden Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an die Kaution präcludirt, und nur an die Person des gedachten Executors verwiesen werden sollen, die Kaution aber zurückgegeben werden wird.

Pleschen, den 29. Mai 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Wszyscy, którzy do kaucyi służbowéy byłego pomocniczego Fxekutora zniesionego Sądu Pokoju w Jarocinie, Dominika Stojanowskiego, z czasu urzędowania iego pretensye mieć sądzą, wzywaią się ninieyszém, ażeby takowe nay-póżniéy w wyznaczonym na dzień 23. Września r. b. przed południem o godzinie 10. przed Delegowanym Ur. Goltz Assessorem w terminie podali, i wykazali, inaczéy bowiem z pretensyami swemi do kaucyi wykluczeni, i li do osoby wspomnionego Exekutora odesłaui będą, kaucya zaś zwróconą zostanie.

Pleszew, dnia 29. Maja 1835.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) Ediktalcitation. In dem Joseph von Lehwald-Jezierskischen erbschaftlichen Liquidations-Prozesse werden der Mathias (alias Mathäus) v. Ristowski, und — da derselbe angeblich in den Jahren 1816. oder 1817. zu Chodesz im Großherzogthum Posen verstorben seyn soll — dessen unbekannte Erben, jedoch mit Ausschluß der bereits rechtskräftig abgewiesenen angeblichen Erben, zur Liquidation ihrer Ansprüche an die Joseph v. Lehwald-Jezierskische erbschaftliche Liquidations-Masse hinsichtlich der im Hypothekenbuche von Mszyszewice H. M. N. F. eingetragenen Forderung von 333 Rthlr. 10 sgr. zu dem auf den 4. November c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Wollenschläger hierselbst anstehenden Termin unter der Verwarnung hierdurch vorgeladen, daß der- und resp. dieselben im Fall des Ausbleibens mit den gedachten Ansprüchen präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Marienwerder, den 26. Juni 1835.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

---

5) Anzeige. Aus erster Hand empfing ich wiederum: Feinsten Italienischen Maraschino, die Original-Flasche à 24 sgr., Feinsten Holländischen Curaçao-Liqueur, die Original-$\frac{3}{8}$ Quart-Flasche 16 sgr., Arac de Goa, die Flasche 25 sgr., Feinsten alten Cognac, die Flasche 17$\frac{1}{2}$ sgr., Alten feinen Jamaica-Rum, 70 % Tralles stark, die $\frac{5}{8}$ Quart-Flasche 18 sgr., Bischof-Essenz aus frischen Pommeranzen, das Fläschchen, hinreichend zu 4 Bout. Bischof, à 6 sgr. Außerdem empfehle ich noch meine destillirten feinen Liqueure, Extrafeinen Branntweine, Doppelte Branntweine, Spiritus vini, 90 % Tralles stark, Brenn-Spiritus 80 % Tralles stark, zu den möglichst billigsten Preisen. Mit Hochachtung und Ergebenheit.

C. F. Jänicke, Destillateur.
Gerber- und Breitestraßen-Ecke Nro. 387.

---

6) Das ächte extraordinaire Melissenwasser oder Carmeliter-Geist, welches einer guten Wirkung halber, sowohl innerlich als äußerlich genommen, durch die Erfahrung der Patienten beiderlei Geschlechts zum öftern sich selbst recommandirt, und ersprießliche Proben in Leibesumständen erwiesen hat, ist wiederum die Flasche à 17 Sgr. zu haben bei J. J. Heine, in Posen.

---

7) Wasser-, oder weißen Herbst-Rüben- und Kohlrübchen-Saamen empfiehlt von 1835er Erndte äußerst wohlfeil Friedrich Gustav Pohl
in Breslau, Schmiede-Brücke No. 12.

---

8) Eine Dame, welche ihre Erziehung in Dresden erhalten, französisch, englisch und italienisch spricht, seit mehren Jahren in diesen Sprachen, so wie im Zeichnen und Malen Unterricht gegeben und sehr gute Empfehlung besitzt, wünscht in oder bei Posen eine Anstellung als Lehrerin zu finden. Auch würde sie Privat-Unterricht ertheilen. Gütige Nachfragen werden baldigst erbeten.

Breslauerstraße No. 231. 2 Treppen.

---

9) Ein verehrliches Publikum bitte ich ganz ergebenst: meinem Sohne, Namens Maximilian Stefański, jetzt im 18. Lebensjahre, der sich abermals wider meinen Willen von mir entfernt hat, keinen Kredit oder sonstige selbstständige Handlungen zu gestatten, weil ich solche weder genehmigen noch vertreten werde. Posen, den 13. Juli 1835. Stefański,
Expedient bei dem Königl. Provinzial-St.-Direktorate.